

**Geschäftsführer**  
Marc Engelhard**Auskunft erteilt**  
Marc Engelhard  
Geschäftsführer

Vitos Gießen-Marburg / Licher Straße 106 / 35394 Gießen

**Landkreis Gießen**Der Kreisausschuss  
Frau Marketa Roska  
Stabsstelle 91  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

01.11.2013

**Stellungnahme zum Jahresbericht 2012/13 unseres Patientenführers**

Sehr geehrte Frau Roska,

ich danke Ihnen ganz herzlich für die Übersendung des Jahresberichtes 2012/2013 des für uns zuständigen Patientenführers, Herrn Dr. Klaus Becker.

Auch wenn die Ergebnisse des jüngsten Jahresberichtes im Großen und Ganzen Anlass zur Freude geben und mangels gravierender Kritikpunkte die gute medizinische sowie pflegerische Arbeit in unserem Hause erneut bestätigen, sind wir für die im Bericht aufgeführten Aspekte dankbar. Setzt man die Anzahl von 17 Anfragen in den letzten zwölf Monaten ins Verhältnis zu der Gesamtzahl an Behandlungen (stationär/ teilstationär) am Standort Gießen, so bewegt sich der prozentuale Anteil der insgesamt eingegangenen Anfragen/ Reklamationen/ Beschwerden - ohne Wertung hinsichtlich ihrer Angemessenheit - im Promillebereich. Dennoch nehmen wir gerne jede Rückmeldung kritisch auf und bewerten diese in enger Abstimmung mit den Führungskräften der relevanten Bereiche, hier insbesondere unserem Ärztlichen Direktor, Herrn Prof. Dr. Müller, und unserem Pflegedirektor, Herrn Pex.

Hinsichtlich der vorgetragenen Fälle ist zu konstatieren, dass von den siebzehn in Rede stehenden Anfragen drei Fälle ohne nähere Konkretisierung bereits im Vorfeld und ohne Rückgriff auf den Patientenführer erledigt werden konnten. Fünf Patienten monierten die medizinische bzw. pflegerische Behandlung. Hierbei ist zu unterstreichen, dass – wie auch anhand der ergänzenden Erläuterungen des Patientenführers zu erkennen ist – der Hintergrund der Anfragen auf die jeweilige Erkrankung per se („Zwangsernährung bei extremer Magersucht“, „Misshandlungsgefühl aus Psychose heraus“ oder „Hinderung an suizidaler Handlung“) oder aber die fehlende Einsicht („Intervention gegen Unterbringung aufgrund eines Gerichtsbeschlusses“) zurückzuführen ist.

Zwangsmaßnahmen werden im Vitos Klinikum Gießen-Marburg ausschließlich auf der Grundlage bestehender Gesetze und nach hohen Standards zur Sicherheit von Patienten durchgeführt.

Licher Straße 106  
35394 GießenTel. 0641 – 403 – 609  
Fax 0641 – 403 – 472marc.engelhard@vitos-giessen-marburg.de  
www.vitos-giessen-marburg.deKto-Nr. 865 020 0  
BLZ 550 205 00  
BIC: BFSWDE33MNZ  
IBAN: DE46550205000008650200  
Bank für SozialwirtschaftVitos Gießen-Marburg  
gemeinnützige GmbH  
Sitz der Gesellschaft  
und Registergericht:  
Gießen HRB 6706Geschäftsführer:  
Marc EngelhardGesellschafter:  
Vitos GmbH, LWV Hessen

Ein Patient suchte mit dem für den Standort Gießen zuständigen Patientenfürsprecher offensichtlich einen Gesprächspartner, um sich „den Kummer von der Seele zu reden“. Ein direkter Zusammenhang mit Schwierigkeiten im Rahmen der Behandlung in unserer Einrichtung ist hier nicht im Ansatz ersichtlich.

Die monierten Wartezeiten bis zu einem Arztgespräch nehmen wir als Anlass, unsere Patientenorientierung und unsere Qualitätssicherung weiter zu verbessern, um hier Abhilfe zu schaffen. Grundsätzlich ist jede Aufnahme eines Patienten mit einem Aufnahmegespräch und einer anschließenden ärztlichen Untersuchung verbunden.

Hinsichtlich des Kummerkastens prüfen wir, ob die Kästen des Qualitätsmanagements oder des Patientenfürsprechers gemeint sind. Das QM wurde diesbezüglich vorsorglich informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Engelhard  
Geschäftsführer